Zivilschutz : e gueti Sach!

Autor(en): **Rothen, Christa**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-370511

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HAUPTVERSAMMLUNG DES BERNISCHEN ZIVILSCHUTZVERBANDES (BZSV)

Zivilschutz – e gueti Sach!

An der diesjährigen Hauptversammlung des BZSV vom 13. März in der Zivilschutzanlage «Hofmatt» in Worb konnte Präsident Gerhard Baumgartner eine beachtliche Zahl Mitglieder, Ehrenmitglieder, aktive Angehörige des Zivilschutzes und Gemeindevertreter ebenso begrüssen wie Ehrenpräsidentin Therese Isenschmid und Vertreter des kantonalen Amtes sowie des Dachverbandes SZSV.

CHRISTA ROTHEN

Gerhard Baumgartner kündigte den Anwesenden an, dass die Hauptversammlung aus vier Schwerpunkten bestehe: Aus der statutarischen Jahresversammlung, aus dem Referat von Hannes Mathys, Kommandant der Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal, aus der Besichtigung der umgebauten Zivilschutzanlage «Hofmatt» und schliesslich dem Buffet mit «Gluschtigem vom Burehof».

Alle traktandierten Geschäfte wurden oppositionslos genehmigt. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 6776.15 ab. Für die zurücktretende Rechnungsrevisorin Denise Haldemann wählten die Anwesenden einstimmig Urs Schneeberger, Zivilschutzstellenleiter in Langenthal, als neuen Rechnungsrevisor.

Einsatz an der BEA

Das diesjährige Tätigkeitsprogramm ist vielversprechend: Noch vor dem jährlichen gesellschaftlichen Event, diesmal am 14. September in der Region Seeland, präsentiert sich der Bernische Zivilschutzverband zusammen mit dem kantonalen Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) an der Ausstellung BEA, welche vom 27. April bis 6. Mai 2007 auf der Allmend in Bern stattfindet.

Unter dem Motto «Zivilschutz – e gueti Sach!» bietet der BZSV zusammen mit dem BSM auf 600 Quadratmetern die Sonderschau Zivilschutz an, mit den Schwerpunkten: Kennenlernen des Zivilschutzes und einem täglichen Zivilschutz-Forum mit Politikern, Sportlern, Zivilschutzkommandanten und vielen weiteren Gästen. Einen Höhepunkt der Sonderschau bildet das Podiumsgespräch am Zivilschutztag vom 29. April, mit Persönlichkeiten wie Bundesrat Samuel Schmid, Regierungsrat Hans-Jürg Käser, BABS-Direktor Willi Scholl, BSM-Geschäftsleiter Markus Aeschlimann usw. Der Präsident rief alle Anwesenden auf, die Sonderausstellung Zivilschutz an der BEA 2007 zu besuchen.

Jean-Pierre Jost des kantonalen Amtes BSM und Hans Jürg Münger, Zentralsekretär des Dachverbandes SZSV, überbrachten der Versammlung die besten Grüsse und Wünsche ihrer Organisationen.

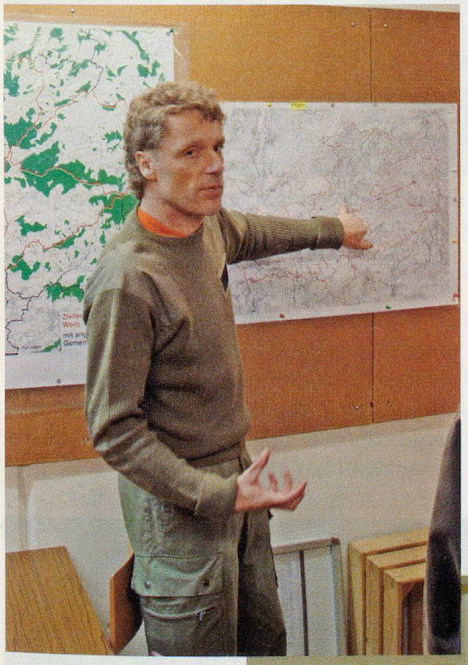
ZSO Worb-Bigenthal

Anschliessend an die Hauptversammlung stellte Hannes Mathys, Kommandant der ZSO Worb-Bigenthal, «seine» Zivilschutzorganisation vor. Mathys ist hauptamtlicher Kommandant und hat seine ZSO in den letzten Jahren mit einem guten Team ausgezeichnet aufgebaut. Rasch wurde klar: Es ist sehr viel Herzblut in dieser Zivilschutzorganisation!

Eine weitere Herausforderung für Hannes Mathys war der Umbau der «Hofmatt», für rund 1,5 Millionen Franken, zu einer «militärgerechten» Anlage. Nebst der Nutzung durch die Armee wird die Zivilschutzanlage oder Teile davon auch vermietet, beispielsweise an Privatpersonen.

Anschliessend an das Referat über die ZSO Worb-Bigenthal und deren Einsätze – insbesondere im Unwettersommer 2005 im Berner Oberland, konnten sich die HV-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer an einem Rundgang durch Hannes Mathys über den Um- und Ausbau der Zivilschutzanlage orientieren lassen.

Eine Besichtigung macht bekanntlich Hunger und Durst. «Gluschtigs vom Burehof» mit Züpfe, Käse, belegten Brötli und vielem anderem schloss die Hauptversammlung 2007 des BZSV ausgezeichnet ab. □



ZS Kdt Hannes Mathys erläutert seine Organisation.

Hans Aegerter, Gerhard Baumgartner, Gunnar Huber und Christa Rothen des Vorstandes des BZSV (v.l.).

FOTOS: H.J. MÜNGER